



Presse-Information
IMSA WeatherTech SportsCar Championship
15. April 2018

Versöhnliches Resultat für BMW M8 GTE in Long Beach.

- **Edwards und Krohn beenden drittes Rennen der IMSA-Serie im #24 BMW M8 GTE auf Rang fünf.**
- **Kluge Boxenstopp-Strategie für BMW M8 GTE mit der Startnummer 25 bleibt unbelohnt.**
- **Rahal: „Der fünfte Platz fühlt sich fast wie ein Sieg an.“**

München. Mit einem fünften Platz in der GTLM-Klasse hat der #24 BMW M8 GTE von John Edwards (USA) und Jesse Krohn (FIN) dem BMW Team RLL im dritten Rennen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship ein versöhnliches Resultat beschert. Im zweiten BMW M8 GTE mit der Startnummer 25 lagen Alexander Sims (GBR) und Connor De Phillippi (USA) beim BUBBA burger Sports Car Grand Prix in Long Beach (USA) dank einer klugen Boxenstopp-Strategie zu Beginn des Rennens zwischenzeitlich in Führung, mussten nach 37 Runden jedoch aufgeben.

Reaktionen auf den dritten Lauf der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in Long Beach.

Bobby Rahal (BMW Team RLL, Teamchef): „Der fünfte Platz fühlt sich fast wie ein Sieg an. Unsere Strategie, früh zu stoppen und eines der Autos nach der Gelbphase in Führung zu bringen, ist voll aufgegangen. Dennoch war uns klar, dass es schwierig sein wird, in Führung zu bleiben. Es tut mir für das Team sehr leid, denn jeder hat sehr hart gearbeitet. Wir werden weiter sehr hart arbeiten und hoffen, dass wir zu der Pace, die wir in Sebring hatten, zurückfinden.“

Jesse Krohn (#24 BMW M8 GTE, Platz 5): „Wir haben das Beste aus dem Auto herausgeholt. Dank einer guten Taktik haben wir das Auto mit der Startnummer 25 in Führung gebracht, mussten dann aber zusehen, wie wir wieder überholt wurden. Den Umständen entsprechend bin ich sehr zufrieden mit dem Resultat.“



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



John Edwards (#24 BMW M8 GTE, Platz 5): „Wir wussten nach dem Qualifying, dass wir nicht die nötige Pace haben werden. Vor diesem Hintergrund war es ein gutes Rennen. Wir haben uns bei einem Auto für eine andere Strategie entschieden. Diese ist voll aufgegangen, als Alex nach der Gelbphase in Führung ging. Unglücklicherweise hat es nicht funktioniert wie geplant, nachdem das Auto mit der Nummer 25 an die Mauer gedrückt wurde. Im Auto mit der Startnummer 24 waren wir in der Lage, ein sauberes Rennen zu fahren. Ich denke, wir haben unsere Sache ganz gut gemacht.“

Connor De Phillippi (#25 BMW M8 GTE, Ausfall): „Wir haben es zu Beginn des Rennens sehr schlau gemacht und wurden mit der Führung nach der Gelbphase belohnt. Die Strategie des Teams, früh zur Box zu kommen, war perfekt. Wie das gesamte Wochenende über haben wir alles versucht, was möglich war, aber es hat nicht gereicht. Alex hat sich auf der Strecke einen großen Kampf geliefert. Manchmal ist es einfach nicht dein Tag, heute war so einer. Wir werden das Rennen analysieren und beim nächsten Mal wieder versuchen, um das Podest mitkämpfen zu können.“

Alexander Sims (#25 BMW M8 GTE, Ausfall): „Zu Beginn des Rennens hat das Team eine großartige Strategie gewählt und uns in Führung gebracht. Wenn das Auto und ich eine bessere Pace gehabt hätten, wären wir in der Lage gewesen, vorne zu bleiben und von der klugen Strategie mit einem guten Resultat zu profitieren.“

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Jörg Kottmeier

Tel.: 0170 – 566 6112

E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink

Tel.: 0176 – 203 40224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

